

BÜRGERPREIS
BÜRGERPREIS
BÜRGERPREIS
BÜRGER
BÜRGERPREIS

**BÜRGER-
PREIS**

BÜRGERPREIS
BÜRGERPREIS
BÜRGERPREIS
BÜRGERPREIS
BÜRGERPREIS
BÜRGERPREIS



Verleihung des Bürgerpreises 2017

29. September 2017





Bürgerpreis 2017: Die Bewerber und Vorgeschlagenen

Ungarischer Kulturverein Chemnitz und Umgebung e.V.

„WortSchatz“

Als kleines, einmaliges Projekt gestartet, gehört die Veranstaltung mittlerweile zum festen Angebot des Vereins. Seit 2011 wird jährlich die vielfältige ungarische Literatur in deutscher Sprache präsentiert. WortSchatz bietet den in Chemnitz lebenden Ungarn kulturelle Beiträge aus ihrer Heimat und vermittelt den Chemnitzern die in Deutschland wenig bekannte ungarische Literatur.

3 bis 5 Freiwillige sind hier engagiert.





Bürgerpreis 2017: Die Bewerber und Vorgeschlagenen

Förderverein der Stadtbibliothek Chemnitz e.V.

„Lesepaten“

Mit verschiedenen Angeboten, wie „Auf leisen Sohlen“, „Unser Lesebate aus der Stadtbibliothek“, „Leseförderung für Ältere“, „Bücherboten“ und bei Sonderaktionen, wie dem bundesweiten Vorlesetag oder beim diesjährigen Parksommer, wird seit 2014 Lust auf Lesen gemacht.

Fast 3.500 Kinder und über 2.000 Senioren kamen 2016 in den Genuss der Vorlesepaten.

30 Freiwillige sind hier engagiert.

 FÖRDERER DER STADTBIBLIOTHEK CHEMNITZ E.V.



Bürgerpreis 2017: Die Bewerber und Vorgeschlagenen

Küchwaldbühne e.V.

„Wiederbelebung der Küchwaldbühne“

Seit 2010 wurde die 1991 geschlossene und dem Verfall preisgegebene Küchwaldbühne Stück für Stück in vielen Arbeitseinsätzen wieder aufgebaut, modernisiert und mit Leben erfüllt. Von April bis Oktober locken Kleinkunst, Theater und Musik die Zuschauer in den Küchwald.

70 Mitglieder sind hier engagiert.





Bürgerpreis 2017: Die Bewerber und Vorgeschlagenen

KulturTragWerk Sachsen e.V.

Insbesondere „Industriebrachen-Umgestaltung (ibug)“

Das größte Teilprojekt ist die „ibug“, die vor kurzem 130 internationale Künstler nach Chemnitz lockte und erneut eine Chemnitzer Industriebrache belebte. Weitere Projekte wie die Bauzauninstallation „Distrikt“, der Nachbarschaftsgarten „Zietenaugust“ oder die Druckwerkstatt „Druckstock1“ wurden vom Verein unterstützt und übernommen.

200 Freiwillige sind hier engagiert.





Bürgerpreis 2017: Die Bewerber und Vorgeschlagenen

Lesecafé Odradek

„Küchwaldrauschen“

Das Kleinkunstfestival lockt seit 2014 Besucher in den Küchwald und gibt Musik, "die an Hörgewohnheiten kratzt" Raum. Beim Festival stehen Bands und Musiker auf den verschiedenen Bühnen, die man nicht im Radio hört.





Bürgerpreis 2017: Die Bewerber und Vorgeschlagenen

AGIUA e.V.

„Haus der Kulturen“

Die Begegnungsstätte ist eine Freizeiteinrichtung, die die Kommunikation und Begegnung von Migranten untereinander sowie mit Einheimischen ermöglicht und fördert. Der Treff für Familien, Erwachsene mit und ohne Kinder bietet Bastelangebote für Kinder, musikalische Veranstaltungen, Vorträge und Lesungen, Deutschkurse und Gesprächsrunden an.

1 Freiwilliger ist hier engagiert.





Bürgerpreis 2017: Die Bewerber und Vorgeschlagenen

Fuego e.V.

„Fuego a la isla“

Seit 2007 werden die Festivalbesucherinnen und -besucher ein Mal im Jahr auf der Schloßteichinsel in eine kulturelle Parallelwelt entführt.

Das soziokulturelle Festival soll ein generationsübergreifendes Angebot jenseits von Kommerz und Mainstream bieten und wird gemeinsam von Vereinen, Kulturprojekten und Freiwilligen organisiert und durchgeführt.

50 Freiwillige sind hier engagiert.





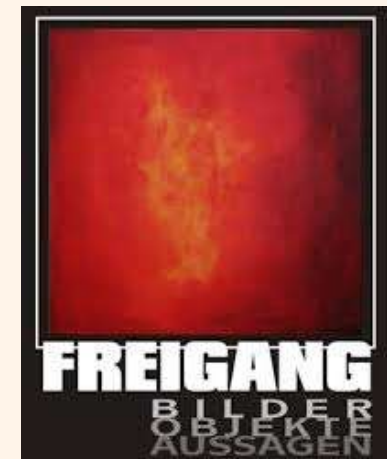
Bürgerpreis 2017: Die Bewerber und Vorgeschlagenen

PROJEKT-FREIGANG/GRÜNETOMATE bundwärts e.V.

„saufDRUCK“

Ronald Münch gelingt es in seinem Projekt mit Mitteln der Kunst Menschen Mut zu sich selbst zu machen. Diese 18 Menschen verbindet (zumindest am Anfang) nur eines: sie sind psychisch krank. Sie entdecken Fähigkeiten, die sie sich selbst nicht zugetraut hätten, und fertigen Hochdrucke und Radierungen.

20 Freiwillige sind hier engagiert.





Bürgerpreis 2017: Die Bewerber und Vorgeschlagenen

Bürgerinitiative Chemnitz City e.V.

„Bürgerhaus City – Soziokultur als Mittel der Partizipation“

Der Verein setzt den Inklusionsgedanken seit vielen Jahre aktiv um und gewährleistet die Teilhabe von Menschen. Ob Ausstellungen, Lesungen, Theaterprojekte oder Projekte für Migranten – der Verein bringt Menschen und Einrichtungen zusammen, die sonst wahrscheinlich nicht aufeinandertreffen würden.

60 Freiwillige sind hier engagiert.



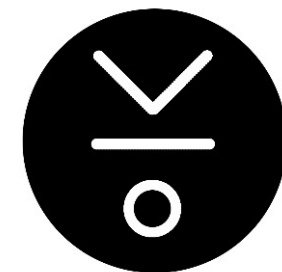


Bürgerpreis 2017: Die Bewerber und Vorgeschlagenen

Kraftwerk e.V.

„Haus Spectrum“

Im Haus, das mehr und mehr zum Haus für alle Generationen wird, verbindet Kultur, Bildung und Teilhabe. Neben dem großen Bereich für Kinder und Jugendliche vom täglich geöffneten Jugendklub bis zu spezifischen Angeboten wie Breakdance, Theater oder Brass-Band, haben viele Arbeitsgemeinschaften ihr Domizil im Haus.



KRAFTWERK



Bürgerpreis 2017: Die Bewerber und Vorgeschlagenen

Spinnerei e.V.

„Fête de la Musique“

Seit drei Jahren wirkt der Verein an kulturellen und soziculturellen Projekten mit und gibt kulturellen Akteuren eine Plattform. Seit 2015 gibt es das Straßenmusikfest „Fete de la Musique“ oder das Kulturfestival „Wolkenkuckucksheim“. Mit der Veranstaltungsreihe „Salam Chemnitz“ engagiert sich der Verein für die kulturelle Integration von Geflüchteten und begegnet Vorurteilen mit Aufklärung.

15 Freiwillige sind hier engagiert.





Bürgerpreis 2017: Die Bewerber und Vorgeschlagenen

Bürgerinitiative Reitbahnviertel

„Bürger-Kulturtreff“

Schon seit mehreren Jahren bietet die Bürgerinitiative Lesungen, Vorträge oder Reiseberichte im Stadtteil an. Dem Ziel der Bürgerinitiative entsprechend, sich für ein besseres nachbarschaftliches Miteinander im Viertel, einzusetzen, kommen beim Bürger-Kulturtreff Stadtteilbewohner zusammen und lernen sich kennen.





Bürgerpreis 2017: Die Bewerber und Vorgeschlagenen

Sächsischer Ausbildungs- und Erprobungskanal Chemnitz

„Senioren-AG“

Der Sächsische Ausbildungs- und Erprobungskanal bietet jedem die Möglichkeit, eigene Beiträge in den Bereichen Hörfunk, Fernsehen und Onlinemedien zu erstellen. Die Senioren-AG erarbeitete unter anderem für den Verein Lern- und Gedenkort Kaßberg-Gefängnis eine Filmdokumentation über Zeitzeugen des Kaßberg-Gefängnisses.





Bürgerpreis 2017: Die Bewerber und Vorgeschlagenen

Wolfgang Kandt

„Weltgrößtes Schulklassenbuch“

Anlässlich des Heimat- und Schulfestes in Rabenstein 1997 begann Herr Kandt damit, die Namen der Schülerinnen und Schüler der Rabensteiner Schule von 1907 bis 1997 in einem Verzeichnis zu sammeln. Mit ca. 2.800 Eintragungen gilt als weltgrößtes Schulklassenbuch, was auch die Guinnessbuch-Redaktion bestätigte.



Bürgerpreis 2017: Die Bewerber und Vorgeschlagenen

Ebersdorfer Schulmuseum e.V.

Der Verein wurde 1991 gegründet. In einer Dauerausstellung und wechselnden Sonderausstellungen wird Wissenswertes und Lehrreiches aus der Schulzeit verschiedener Generationen präsentiert. In historischen Schulstunden erfahren Kinder, Jugendliche und Erwachsene, wie Schule früher war.



Bürgerpreis 2017: Die Bewerber und Vorgeschlagenen

Begehungen e.V.

Begehungen 2017 „Institut Potemkin“

Seit 14 Jahren organisieren die Mitstreiterinnen und Mitstreiter des Begehungen e.V. das gleichnamige Kunst- und Kulturfestival, um Nachwuchskünstler zu fördern. 2003 auf dem Sonnenberg gestartet, zieht das Festival jedes Jahr in einen alten, brachliegenden Standort ein. Die Besucher können nicht nur Kunst bestaunen, sondern sich auch mit dem besonderen Flair und der Geschichte der Gebäude vertraut machen.





Bürgerpreis 2017: Die Bewerber und Vorgeschlagenen

Atelier 8-80 e.V.

„Malzirkel“

Der Malzirkel wurde bereits 1953 gegründet und nach der Wende in einen Verein umgewandelt. Seit 2015 wird das Thema Migration künstlerisch aufgegriffen und Begegnung zwischen Zitat „alten Menschen aus Chemnitz und jungen geflüchteten Menschen“ zu schaffen.

18 Freiwillige sind hier engagiert.